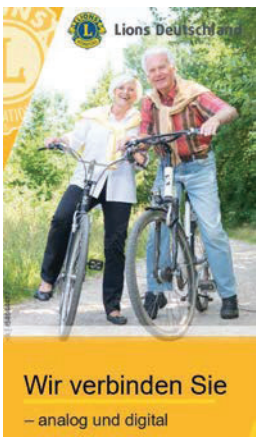




Lions sind achtsam! – Erfolgreiche Seniorenprojekte

K-SEN PDG PETER VON SCHAU Peter.Schau@lions-bayern-sued.de

Zur Unterstützung der Clubs wurde bei Lions ein SEN-Kompetenzprogramm entwickelt und einige Senioren-Projekte erfasst, die sich bereits bewährt haben, der Link dazu <https://stiftung.lions.de/sen> wird laufend aktualisiert



Für eine erfolgreiche Seniorenarbeit im Club ist die Ernennung eines Beauftragten für Senioren-Angelegenheiten natürlich sehr hilfreich, vielfach übernimmt der Mitgliedschafts-Beauftragte (MB) oder der Activity-Beauftragte (A) diese Aufgaben in Personalunion. Wichtig ist nur, dass ein Clubmitglied für die SEN-Aufgaben benannt wird.

Unter der Federführung des Senioren-Beauftragten für den Multi-Distrikt, GRSEN Dr. Walter Swoboda

wird für alle Senioren-Beauftragten der deutschen Lions Clubs ein SEN-online-Workshop vorbereitet. Hier werden konkrete Hinweise für die Durchführung von Senioren-Projekten gegeben und „Leuchtturmprojekte“ vorgestellt, die bei Lions Clubs im Multi-Distrikt bereits erfolgreich gelaufen sind,

Der demografische Wandel wird bei uns Lions sogar überproportional zu einem immer größeren Anteil an Senioren führen. Daher erfasst bitte erst einmal in Eurem Club, welche Clubmitglieder sich nicht mehr aktiv am Clubleben beteiligen können. Bietet Hilfe an, wartet nicht auf einen Hilferuf! Danach schaut Euch in Eurer Gemeinde mal um, wie Euer Club helfen kann, der Isolation von Senioren entgegenzuwirken.

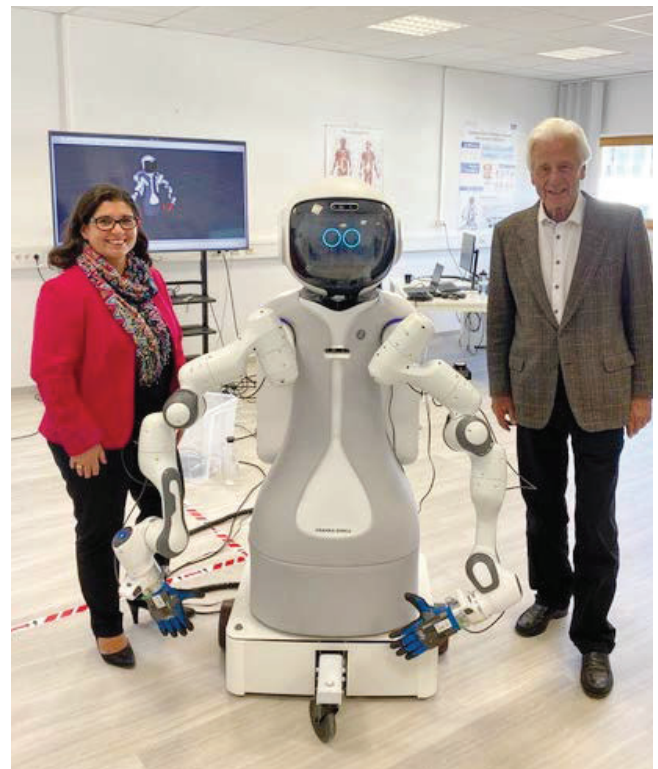
Bei aller Begeisterung für und über die Technik sollten wir nicht vergessen, dass alte Menschen immer noch bevorzugen, sich „analog“ zu begegnen und sich gern über handgeschriebene Briefe austauschen. Die persönliche Begegnung ist und bleibt die wichtigste Form sozialer Kontakte, hier könnte z.B. das SEN-Leuchtturm-Projekt „3.000 Schritte“ gut passen.

Mit dem SEN-Leuchtturmprojekt „Wir verbinden Sie“ wollen wir den zukünftigen Entwicklungen mit der Digitalisierung des Lebens: Kontoführung, Einkaufen, ärztliche Versorgung usw.

Rechnung tragen. Daher ist die Hilfestellung beim Internetzugang eine wichtige Aufgabe für die Gesellschaft und damit für uns Lions. Das von Lions entwickelte Lions-Komfort-Tablet (LKT) richtet sich an einen Personenkreis, der zwar eine Verbindung zur digitalen Welt sucht, aber keine besonderen Ambitionen für einen tieferen Einstieg in die Thematik hat. Das LKT kann auch Menschen in den Anfangsphasen der Demenz helfen, mit Verwandten und Freunden Verbindung zu halten.

Bitte benennt einen Vertreter Eures Clubs zu dem vorgesehenen SEN-online-Workshop. Die Einladungen dazu werden rechtzeitig an alle Clubs versandt.

Gerne komme ich zur Vorstellung und Vorträgen zum Thema Senioren in ihren Club oder zu Zonensitzungen.



Begeisterung für Technik: Peter v. Schau macht Bekanntschaft mit einem Roboter

Das kann Dein Club tun: Seniorenprojekte im eigenen Umfeld durchführen

Das hat Dein Club davon: Dem demografischen Wandel bewusst Rechnung tragen